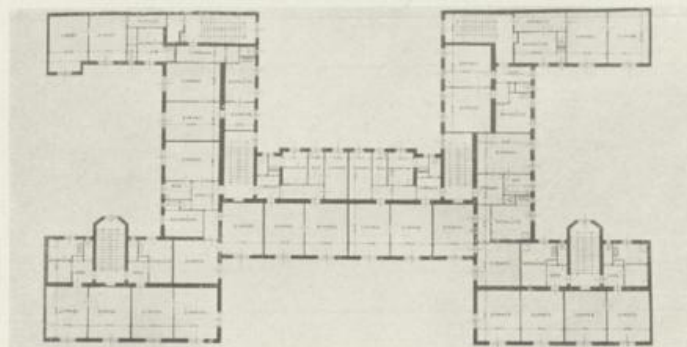


1925. WOHNHAUSBAU DER GEMEINDE WIEN, „LUDO-HARTMANN-HOF“
VIII., ALBERTGASSE 13-17



Straßenansicht

Dieser Bau wurde auf der letzten in dieser Gasse noch unverbauten Baustelle mit folgenden Wohnungstypen, von welchen auch



Stadkwerksplan

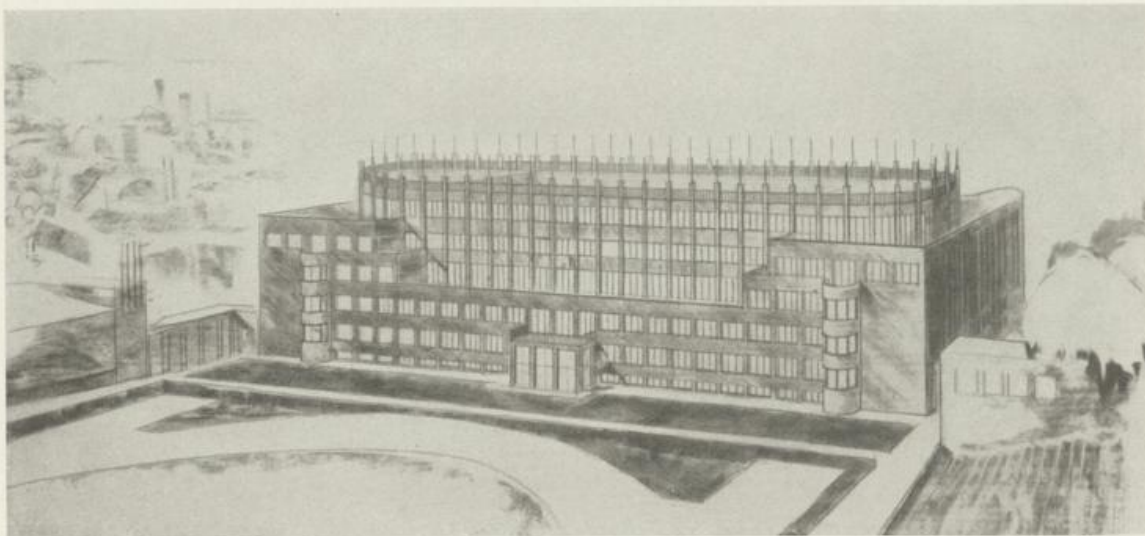
ein Teil mit Bädern versehen ist, errichtet:
 Vorraum, W.-C., Wohnküche, 2 Zimmer;
 Vorraum, W.-C., Küche, 2 Zimmer, Kabinett, Bad;
 Vorraum, W.-C., Küche, 3 Zimmer, Bad.
 Die günstigste Grundriß-Disposition der Wohnungen hat sich durch das Hineinrücken des mittleren Teiles des Straßentraktes ergeben; auf der durch die Zurückverlegung entstandenen Fläche wurde um eine Grünanlage, ein zu den beiden Haustoren führender Laubengang angeordnet, dessen Betonpfeiler mit keramisch ausgeführten Blättern umkleidet sind.



Korridor im Erdgeschoß zu den Stiegen

1926. DAS „GYMNASE“ EINER HOCHSCHULE FÜR KÖRPERERZIEHUNG

Dieses Sportgebäude enthält ein Schwimmbassin mit Zuschauertribünen, alle dazugehörigen notwendigen Nebenräume und Sonnenterrassen, zwei große Turnsäle mit Zuschauertribünen, Fecht- und Boxsäle, eine offene und eine geschlossene Laufbahn, ferner ausgedehnte Auskleide-, Wasch-, Dusch-, Buffet-, Garderoben- und Toilette-Anlagen für Ausübende und Zuschauer.



Ansicht gegen die Kampfbahn